

darin bestände, dass sich in beiden Werken eine Anzahl der gleichen aus *Liber pontificalis* und dem *Catalogus pont. Casinensis* entlehnten Nachrichten fände. Ich erklärte das für einen Zufall, indem ich nachwies, dass die in beiden Werken aus dem *Liber pontificalis* aufgenommenen Stellen verschiedenen Handschriften desselben entstammten. Das wird nun mit Hülfe einer andern Ableitung des Papst- und Kaiserkataloges völlig bestätigt. Wir besitzen jetzt eine von Herrn Dr. K. A. Kehr angefertigte Abschrift des *Catalogus pontificum et imperatorum Cavensis* der Bamberger Hs., von welchem G. H. Pertz einige Brocken unter dem irreführenden Titel von *Annales Cavenses breves* herausgab¹. Dieser Katalog stimmt auf das genaueste mit dem der *Ann. Ceccanenses* überein, abgesehen von wenigen Varianten, wie sie sich stets bei handschriftlicher Ueberlieferung finden. In ihm stehen auch schon die aus dem *Liber pont.* entlehnten Stellen² jener Annalen, aber keine der aus dem *Catal. Casinensis* in jene aufgenommenen Stellen findet sich hier. Man sieht also, diese Stellen sind erst später, zweifellos von demselben, welcher viele Stellen der Annalen von Monte Cassino in das Katalogschema eintrug³, in den Katalog nachgetragen, gerade wie auch diese beiden Quellen neben einander in der Chronik von Tivoli benutzt sind.

Uebrigens, obgleich ich jetzt mit vervollständigtem Material mehr und besser über die Verzweigungen der verwandten Kataloge handeln könnte als früher, denke ich hier darauf nicht einzugehen. Komme ich später noch einmal darauf zurück, so soll das erst geschehen, nachdem ich auch im Besitze von Abschriften der Cassinesisch-Seligenstädter Hs. des Wolfenbütteler Archivs⁴ und des noch unbekannten Kataloges einer Venetianischen⁵ Hs. bin.

Nicht auf alle und jede Einzelheiten meiner früheren Ausführungen, welche durch die neue mir bekannt gewordene Quelle ergänzt oder berichtigt werden, kann und will ich hier eingehen, nur einige Punkte hervorheben, durch welche die Kenntnis der verlorenen Chronik von Tivoli erleichtert und bereichert wird. Schon in dem früheren Aufsatz (S. 537 f.) hatte ich erwiesen, dass von dem Baseler Chronisten der in der verlorenen Chronik so viel aus-

1) Vgl. N. A. XXVI, 505, N. 5. 2) Nur die letzte der *Ann. Ceccan.* unter Julius fehlt da noch. 3) Da ja der *Catal. Casin.* und die *Ann. Casin.* in denselben Hss. stehen. 4) Vgl. N. A. XXVI, 541 f. 5) Vgl. ebenda S. 505, N. 2.